

## Jöllenberg über links zum Auswärtssieg

**Bielefeld** (WB/hw). Von der Bank zum Sieggarant: Die eingewechselten Tim Scholz und Niclas Lachmann haben Fußball-Bezirksligist TuS Jöllenberg einen 4:1 (1:0)-Erfolg beim SV Oetinghausen beschert.

Fatih Karabas hätte den TuS schon nach 30 Sekunden in Führung bringen können, traf allerdings erst zehn Minuten später zum 1:0. »Danach haben wir es zu sehr schleifen lassen«, bemängelte Jöllengens Trainer Tobias Demmer. Sein Team überstand die Oetinghauser Drangphase jedoch unbeschadet und legte nach gut einer Stunde nach. Tim Scholz bediente Marcel Krawczyk von der linken Seite zum 2:0. Und weil das so gut klappte, versuchten es die Jürmer nach dem Oetinghauser Anschlusstreffer durch Wladimir Wingert einfach weiter auf diese Weise. In der Schlussphase fand Scholz auf der linken Seite noch zweimal Niclas Lachmann, der den Auswärtssieg perfekt machte. »Das waren drei identische Tore«, lachte Demmer.

**TuS Jöllenberg:** Blümel – de Mari, Günther, Schürmann, Parlar, Karabas (46. Scholz), Warweg, Cakar (69. Lachmann), Krawczyk, Siek, Dorin (79. Bekteshi).

**Tore:** 0:1 Karabas (11.), 0:2 Krawczyk (64.), 1:2 Wingert (72.), 1:3 Lachmann (82.), 1:4 Lachmann (90.).

## SuK Canlar erkämpft sich einen Punkt

**Bielefeld** (WB/hunt). In der Fußball-Bezirksliga (Staffel 2) hat SuK Canlar beim TuS Friedrichsdorf ein torloses Remis erkämpft und so einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf geholt.

»Das war heute kein ansehnliches Spiel von beiden Mannschaften. Es war geprägt von vielen Zweikämpfen und vor allem von vielen Standardsituationen. Friedrichsdorf hatte bestimmt 40, 50. Am Ende war es aber eine gerechte Punktteilung«, stellte SuK-Coach Zafer Atmaca fest.

Mert Karacali hatte zweimal die Führung für die Gäste auf dem Fuß. Doch in beiden Halbzeiten vereitelte TuS-Keeper Patrick Poppe die Einschussmöglichkeiten. Da auch die Gastgeber ihre Chancen nicht nutzten – der Ball klatschte in der 46. Minute ein Mal an den Pfosten – blieb es am Ende beim leistungsgerechten 0:0.

»Mir hat heute vor allem die Einstellung gefallen. Der Wille war da, und wir haben endlich einmal zu Null gespielt. Wir nehmen den einen Punkt gerne mit«, erklärte Zafer Atmaca. Canlar hat nun sechs Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

**SuK Canlar:** Gel – Yunus Tekes, Yildirim, Yasin Tekes, Taqai (46. Hassen Galab), Scardino, Karacali, Mojib (83. Aydin), Yilmaz, Gürel (64. Kurt), Mert.



Klare Sache: Tim Fischer (rechts) und der VfR Wellensiek haben sich mit 4:0 beim SC Hicret durchgesetzt. Fischer steuerte das Tor zum zwischenzeitlichen 3:0 bei. Foto: Mike-Dennis Müller

# VfR eilt in Richtung Vizemeisterschaft

Fußball-Bezirksliga: Wellensieker 4:0 beim SC Hicret

■ Von Norman Hunt

**Bielefeld** (WB). Der VfR Wellensiek marschiert unaufhaltsam Richtung dritter Vizemeisterschaft in Folge. Im Bielefelder Derby der Fußball-Bezirksliga, Staffel 2, setzte sich der VfR beim SC Hicret am Brackweder Gleisdreieck mit 4:0 (3:0) durch.

»Wir haben heute personell aus dem letzten Loch gepuffen und waren froh, dass wir aufgrund der frühen 3:0-Führung in der zweiten Halbzeit ein paar Kräfte sparen konnten«, erklärte VfR-Coach Dominik Popiolek. Auch SC-Coach Mehmet Ertunc klagte über persönliche Sorgen: »Uns hat heute einfach die Breite im Kader und damit verbunden die Qualität gefehlt. Wellensiek hat das gut gemacht und verdient gewonnen.«

Die Zuschauer am Gleisdreieck sahen eine äußerst einseitige Partie. Die Gäste hatten das Geschehen nahezu über die gesamten 90 Minuten unter Kontrolle und ließen eine einzige gefährliche Szene

für die Gastgeber zu: Ermias Amdemichael zielte kurz vor der Pause aus knapp zehn Metern allerdings über das Tor.

Für das Wellensieker Führungstorbauwerk es dann aber ein wenig Hilfe: Sercan Erülkeroglu flankte in der 11. Minute in den Strafraum. Dort wollte Muhammet Istek den Ball klären, traf aber ins eigene Netz. Der VfR intensi-

**»Wir haben aus dem letzten Loch gepuffen und waren froh, dass wir Kräfte sparen konnten.«**

VfR-Trainer Dominik Popiolek

vierte nun seine offensiven Bemühungen. Nur vier Minuten später passte Rahman Fazlijevic auf Ali Albayrak, der bei seinem Startelfdebüt zum 2:0 traf.

Nach einer halben Stunde setzte die Elf von Dominik Popiolek schon den Deckel auf eine einseitige Partie. Ali Albayrak bereitete diesmal vor, und bediente Tim Fischer, der keine Mühe hatte, aus kurzer Distanz zum 3:0 zu treffen.

In der zweiten Halbzeit nahmen die Gäste deutlich das Tempo raus und überließen dem SC Hicret weite Teile des Spielfeldes, ohne dabei wirklich in Gefahr zu geraten, ein Gegentor zu kassieren. Ganz im Gegenteil: Nachdem der VfR zwei Chancen liegen gelassen hatte, stellte Matthias Schürmann-Averbeck in der 83. Minute auf 4:0. Der Abwehrspieler hatte nach einer Ecke von Serhat Kan viel Zeit, den Ball anzunehmen und das Leder ins Tor zu befördern. Durch den Sieg hat der VfR nun fünf Punkte Vorsprung auf den Dritten vom SV Avenwedde. Am anderen Tabellenende hat der SC Hicret sein Zwei-Punkte-Polster auf die Abstiegsränge zumindest gewahrt.

**SC Hicret:** Savas – Pekinalp (60. Tufan), Muhammet Istek, Colka, Amdemichael (70. Zorluer), Gebedek, Aydemir, Cicek (74. Surgun), Karabas, E. Bozdogan, Diabang.

**VfR Wellensiek:** Schürmann – Koring, Welge (46. Kan), Schürmann-Averbeck, Erülkeroglu, Malte Schmidt, Bölt, Fischer, Vracas, Fazlijevic (79. Straßner), Albayrak. **Tore:** 0:1 Muhammet Istek (11./Eigentor), 0:2 Albayrak (15.), 0:3 Fischer (30.), 0:4 Schürmann-Averbeck (83.).

## Dornberg rutscht ab

Bezirksliga: 1:3-Pleite gegen Detmold

**Bielefeld** (WB/hunt). Das war's wohl im Rennen um Platz zwei. Fußball-Bezirksligist TuS Dornberg hat mit dem 1:3 (1:1) gegen den Post TSV Detmold im Kampf um die Aufstiegsrelegation den nächsten Rückschlag verkraften müssen und ist auf Rang sechs abgerutscht.

In den ersten 20 Minuten hatten die Dornberger die Partie unter Kontrolle und gingen in der 34. Minute mit 1:0 in Führung. Valon Gashi hatte Detmold-Keeper Rudolf Pisarenko per Kopf zu einer Glanzparade gezwungen, Lukas Sichelschmidt schaltete am schnellsten und staubte zum 1:0 ab. Allerdings währte die Führung nicht lange. Nach einem Stellungungsfehler in der TuS-Defensive gelang Alexander Felker der Ausgleich (41.).

»Detmold ist dann besser aus der Halbzeit gekommen«, stellte TuS-Akteur Marvin Gellermann fest. In der 58. Minute wurden die Gastgeber ausgekontert. Am Ende der Verwertungskette stand Felix Buba, der nur noch den Fuß halten musste und seine Farben in Führung brachte.

»Wir haben im Anschluss noch versucht, Druck zu erzeugen. Allerdings sprangen nur noch Halbchancen dabei heraus«, sagte Gellermann. Den Schlusspunkt setzte abermals Felix Buba zum 1:3 in der Nachspielzeit.

**TuS Dornberg:** Leier – El Baraka, Stoll, von Domaros, Felske (65. Linnemann), Gashi, Brüggemann, Sichelschmidt (75. Gellermann), Holtmann (81. Kuck), Neundorf, Heimann Andrade.

**Tore:** 1:0 Sichelschmidt (34.), 1:1 A. Felker (41.), 1:2 Buba (58.), 1:3 Buba (90.+5).

## Kampf nicht belohnt

Bezirksliga: FCT unterliegt dem TBV Lemgo 4:5

**Bielefeld** (WB/hunt). Im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga (Staffel 2) musste der FC Türk Sport trotz großem Kampfgeist eine bittere 4:5 (1:3)-Niederlage gegen den TBV Lemgo hinnehmen und rangiert weiter mit zwei Punkten Rückstand auf dem ersten Abstiegsplatz. »Wir haben heute Moral gezeigt. Am Ende ist es dann bitter, so zu verlieren«, stellte der Sportliche Leiter des FCT, Arif Kundag, fest.

Die Gäste aus Lemgo gingen bis zur 40. Minute mit 3:0 in Führung, ehe Tanju Dalgic mit dem Pausenpfiff den FCT auf 1:3 heranbringen konnte. Nach dem 1:4 fünf Minuten nach Wiederanpfiff zeigten die Mannen vom Kupferhammer Moral und ihr Kämpferherz. Atilla Koz konnte in der 55. Minute auf 2:4 verkürzen. Okan Hastürk

brachte den FCT in der 82. Minute auf 3:4 heran. Dann setzte sich Ersin Gül schön durch und passte auf Tanju Dalgic, der zum viel umjubelten 4:4 einschob (88.).

»Danach wollten wir wahrscheinlich zu viel«, stellte Arif Kundag fest. Nachdem Patrick Njoh die Chance auf die Führung verpasst hatte, verlor der FCT den Ball im Vorwärtsgang. Lemgo spielte die Situation schnell aus, sodass Saliou Abou am zweiten Pfosten den Ball mit dem Schlusspfiff nur noch zum 5:4 für den TBV Lemgo einzuschieben brauchte.

**Türk Sport:** Dervishi – Koz, Hastürk, Karahan, Kirci (46. Pamuk), Aras, Kundag, Tantan, Gül, Njoh, Dalgic

**Tore:** 0:1 (10.), 0:2 (20.), 0:3 (40.), 1:3 Dalgic (45.), 1:4 (50.), 2:4 Koz (55.), 3:4 Hastürk (82.), 4:4 Dalgic (88.), 4:5 Abou (90.).

## Lobitz trifft doppelt

Bezirksliga: SCB besiegt TuS Asemissen mit 4:1

**Bielefeld** (WB/hunt). In der Fußball-Bezirksliga, Staffel 2, hat der SCB 04/26 mit 4:1 (2:1) gegen den TuS Asemissen gewonnen und sich damit auf den fünften Tabellenplatz verbessert. »Das war eine unspektakuläre Partie, die wir verdient gewonnen haben. Allerdings haben wir in der Defensive teilweise etwas unkonzentriert agiert«, stellte SCB-Coach Jan Barkowski fest.

In der 23. Minute ging der Gast nach einem Fehlpas der Sudbracker im Mittelfeld durch Andreas Maier in Führung. Doch noch vor der Pause konnten die Mannen von Jan Barkowski die Partie drehen. Nach einem langen Ball von Lars Hausfeld schloss Dennis Lobitz in der 26. Minute zum 1:1 ab. Nur eine Minute später flankte

Max Stockhaus in den Strafraum. TuS-Akteur Diego Giesbrecht Kettler traf den Ball bei seinem Klärungsversuch so unglücklich, dass er zum 2:1 in Tor landete. »Insgesamt gesehen war das Spiel nicht so aufregend«, erklärte Jan Barkowski. In der 62. Minute brachte Dennis Lobitz sein Team endgültig auf die Siegerstraße. Nach Vorarbeit von Max Stockhaus erzielte er das 3:1. Den Schlusspunkt setzte schließlich Max Stockhaus selber und traf in der Nachspielzeit zum 4:1-Endstand.

**SCB 04/26:** Grywatz – Puhlmann, Sabir, Czarnetzki, Kappe, Hausfeld, Zarembo (85. Alan), Hikmat Sulaiman, Gojowczyk (62. Stelberg), Stockhaus, Lobitz.

**Tore:** 0:1 Maier (23.), 1:1 Lobitz (26.), 2:1 ET Giesbrecht Kettler (27.), 3:1 Lobitz (62.), 4:1 Stockhaus (90.+2).

## VfL stolpert beim Letzten

Fußball-Landesliga: Theesen verliert 0:1 in Mastholte

**Bielefeld** (WB/hw). Trotz der eindeutigen Ausgangslage hatte Andreas Brandwein, Trainer beim Fußball-Landesligisten VfL Theesen, vor dem Tabellenletzten RW Mastholte gewarnt. Durchaus zu recht, wie der Spitzenreiter bei seiner 0:1 (0:1)-Niederlage zu spüren bekam – und das mitunter schmerzhaft.

In einem »Spiel auf Augenhöhe, das am Ende die glücklichere Mannschaft gewonnen hat« (Brandwein) taten sich beide Teams enorm schwer, auf dem holprigen Mastholter Rasen spielerische Akzente zu setzen. Dementsprechend beschränkte man sich auf beiden Seiten auf lange Bälle, die jeweils gut verteidigt wurden. Wirklich gefährlich wurde es nur nach Fehlern – und den ersten folgenschweren machte der VfL. Nach einem Theesener

Ballverlust schaltete RWM schnell um: Fabrizio Farci schickte Jan Henke, der vor Tobias Rebert (Brandwein: »Tobi hatte sich einen Einsatz einfach mal verdient«) zum 1:0 vollendete.

Nach Meinung der Theesener hätten die Gastgeber da aber schon längst nur noch zu zehnt spielen dürfen. Luca Mazziotti räumte Dominik Neumann fernab des Spielgeschehens rüde ab, Schiedsrichter Frank Tiemann beließ es allerdings bei einer Gelben Karte. »Eine klare Täglichkeit«, meinte Brandwein, der insgesamt über eine überharte Gangart der Mastholter klagte.

Kurz vor der Pause bot sich Andreas Janzen die große Chance zum Ausgleich, der Offensivmann verfehlte das Tor aus kurzer Distanz jedoch. Nach Wiederbeginn gelang es dem Spitzenreiter dann

immer besser, den Druck auf die RWM-Defensive zu erhöhen. »Aber uns hat die zündende Idee gefehlt«, gestand Brandwein. Marvin Höner schlenzte einen Freistoß knapp neben das Tor.

In der Schlussminute schien der Bann dann gebrochen, als Höner nach einer Kopfballverlängerung zum vermeintlichen 1:1 traf, doch der Linienrichter hatte den Theesener Angreifer im Abseits gesehen. Für Brandwein ebenfalls eine eher strittige Entscheidung. Durch die Niederlage ist der VfL Holsen (2:1 beim TuS Tengern) bei zwei mehr ausgetragenen Spielen wieder bis auf einen Punkt an Theesen herangerückt.

**VfL Theesen:** Rebert – Steffen, Bruns, fräbldorf, Dingerdissen (61. Höner), Neumann (79. Schachtsiek), Niemann, Giorgio, Sander, Janzen (68. Sözer), Janz. **Tore:** 1:0 Henke (39.).



Wilko Bruns kann den Abschluss eines Mastholters nicht verhindern. Am Ende verliert Theesen mit 0:1. Foto: Uwe Caspar

### Fußball in Kürze

#### Hölscher vom Punkt

Die Fußballerinnen des DSC Arminia II sind in der Frauen-Bezirksliga nicht über ein 1:1 (0:0)-Remis beim FC Bad Oeynhausen hinweg gekommen. Den Rückstand aus der 52. Minute glich Colleen Hölscher nach einer Stunde vom Elfmeterpunkt aus. Dieser Teilerfolg reichte, um vorerst auf den zweiten Tabellenplatz zurückzukehren.

#### Gütersloh holt Torwart

Fußball-Oberligist FC Gütersloh hat Torhüter Frederic Westergarling (23) verpflichtet, die Nummer zwei des Ligarivalen SV Lippstadt. Der 1,92 Meter große Keeper nahm auch schon in der U19 des FC Schalke 04 und beim SC Roland den Pfosten-Posten ein. 2009 schaffte er mit SC Paderborn den Regionalliga-Aufstieg.